



NACHRICHTENBLATT FÜR DEN DEUTSCHEN PFLANZENSCHUTZDIENST

Beilage zu Heft 5

1964

Gesetze und Verordnungen

Schweiz

Verordnung über **Pflanzenschutz**. (Vom 5. März 1962.)
(Sonderdruck) (Fortsetzung)

E. A u s n a h m e n

Artikel 25

A u s n a h m e n

(1) Die Abteilung für Landwirtschaft kann zu den Bestimmungen von Artikel 13, 14 und 19, Absatz 2 auf Gesuch hin, in besonderen Fällen wie für wissenschaftliche Zwecke, Übersiedlungsgut usw., unter Auferlegung bestimmter Bedingungen und Auflagen, Ausnahmen in Einzelfällen bewilligen, sofern dabei eine Verschleppung von Schädlingen und Krankheiten ausgeschlossen ist.

(2) Die Abteilung für Landwirtschaft kann an Stelle einer Rückweisung die Einfuhr von Früchten bei geringfügigem Befall mit San-José-Schildlaus im Einzelfall zulassen, wenn die Früchte sofort nach der Verzollung der Verarbeitung zugeführt werden. Die durch eine allfällige Überwachung entstehenden Kosten sind vom Gesuchsteller zu tragen.

(3) Die Abteilung für Landwirtschaft kann für bestimmte Warenkategorien, welche erfahrungsgemäß eine Desinfektion nicht ertragen und bei denen eine Einschleppung von besonders gefährlichen Schädlingen und Krankheitserregern kaum zu befürchten ist, die Desinfektionspflicht für Sendungen bestimmter Herkunft und während gewisser Jahreszeiten aufheben und dafür den Import an geeignete Bedingungen knüpfen.

(4) Die Abteilung für Landwirtschaft kann bei Verdacht auch andere als in Anhang II (Warenliste) aufgeführte Waren durch den Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst auf besonders gefährliche Schädlinge und Krankheiten kontrollieren und bei Befall zurückweisen lassen.

(5) Als vorsorgliche Abwehrmaßnahme kann die Abteilung für Landwirtschaft bei dringendem Verdacht einzelne Warensendungen oder Waren bestimmter Herkünfte auch auf neue, noch nicht in Anhang I (Schädlingsliste) vermerkte, besonders gefährliche Schädlinge und Krankheiten durch den Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst untersuchen und bei Befall zurückweisen lassen. Solche Maßnahmen bedürfen sobald als möglich einer Bestätigung durch das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, die in Form einer Erweiterung der Schädlingsliste erfolgt.

(6) Die Abteilung für Landwirtschaft kann Durchführungen gemäß Artikel 12, Absatz 2 auf Befall durch die in Anhang I genannten Schädlinge und Krankheiten untersuchen und zurückweisen lassen, wenn auf Grund besonderer Umstände mit einer erhöhten Einschleppungsgefahr gerechnet werden muß.

(7) Maßnahmen gemäß Absatz 4, 5 und 6 werden von Fall zu Fall im Einvernehmen zwischen der Abteilung für Landwirtschaft und der Oberzolldirektion angeordnet. Für die damit zusammenhängenden Kontrollen werden keine Pflanzenschutzabgaben erhoben.

III. Beiträge und Abfindungen

Artikel 26–32

IV. Durchführung, Rechtsmittel

Artikel 33–40

V. Straf- und Schlußbestimmungen

Artikel 41 und 42

Artikel 43

Inkrafttreten; Aufhebung bisherigen
Rechts

- (1) Diese Verordnung tritt am 15. Mai 1962 in Kraft.
(2) Gleichzeitig werden die damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen des Bundes und der Kantone aufgehoben, wie

a) Artikel 50 bis 74 der Vollziehungsverordnung vom 10. Juli 1894²⁾ zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund, soweit sie noch in Kraft sind;

b) Artikel 4 bis 11 der Vollziehungsverordnung vom 7. April 1930²⁾ zum Bundesgesetz vom 5. Oktober 1929 über die Abänderung des Bundesgesetzes vom 22. Dezember 1893 betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund;

c) Bundesratsbeschluß über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus vom 1. Juni 1948²⁾ samt der entsprechenden Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Juni 1958²⁾;

d) Bundesratsbeschluß über die Bekämpfung des Kartoffelkrebeses und des Kartoffelkäfers vom 14. April 1938²⁾ sowie die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. September 1950²⁾ betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkäfers und diejenige vom 12. Juni 1939²⁾ betreffend die Einfuhr von Kartoffeln;

e) Bundesratsbeschluß vom 16. März 1929²⁾ betreffend die Maßnahmen gegen die Verbreitung der Bisamratte in der Schweiz;

f) Bundesratsbeschluß vom 26. September 1952²⁾ über die Bekämpfung des Kastanienrindenkrebeses;

g) Bundesratsbeschluß vom 27. November 1956⁴⁾ über die Bekämpfung des Kartoffelnematoden;

h) Bundesratsbeschluß vom 27. April 1959²⁾ über wei-

tere Maßnahmen zur Bekämpfung des Kartoffelnematoden;

i) Bundesratsbeschluss vom 29. November 1960⁵⁾ über die Bekämpfung des Blauschimmels des Tabaks.

(3) Die aufgehobenen Bestimmungen bleiben auf alle während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen anwendbar.

Bern, den 5. März 1962

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident
Der Bundeskanzler

Anhang 1
zur Verordnung über Pflanzenschutz
Schädlingsliste

(Art. 7, 8, 9, 13, 20, 25, 41)

A. Tierische Schädlinge - Ravageurs - Parassiti animali

<i>Anastrepha ludens</i> , Loew.	Mexikanische Fruchtfliege Mouche mexicaine Mosca messicana
<i>Conotrachelus nenuphar</i> , Herbst	Amerikanischer Pflaumenbohrer (Plum Curculio) Charançon américain du prunier
<i>Epithrix cucumeris</i> , Harr.	(Potato Flea-Beetle) Altise américaine de la pomme de terre
<i>Heterodera rostochiensis</i> , Woll.	Kartoffelnematode Nématode doré de la pomme de terre Nematodo dorato delle solanacee
<i>Hyphantria cunea</i> , Drury	Weißer Bärenspinner Ecaille fileuse Hifantria americana
<i>Phthorimaea operculella</i> , Zell.	Kartoffelmotte Teigne de la pomme de terre Tignola della patata
<i>Popillia japonica</i> , Newm.	Japankäfer Hanneton japonais Scarabeo (<i>Popillia</i>) giapponese

<i>Quadraspidiotus perniciosus</i> , (Comst.) Ferris	San-José-Schildlaus Pou de San José Cocciniglia di San José
<i>Rhagoletis pomonella</i> , Walsh.	Apfel Fruchtfliege Mouche de la pomme Mosca delle mele

B. Krankheitserreger - Maladies - Malattie
I. Pilze - Champignons - Funghi

<i>Synchytrium endobioticum</i> , (Schilb.) Perc.	Kartoffelkrebs Gale noire de la pomme de terre Rogna nera della patata
<i>Peronospora tabacina</i> , Adam	Tabakblauschimmel Mildiou du tabac <i>Peronospora</i> del tabacco

II. Bakterien - Bactéries - Batteri

<i>Corynebacterium sepedonicum</i> , (Spieck. und Koth.) Skapt. und Burk.	Ringfäule der Kartoffeln Bactériose annulaire de la pomme de terre Batteriosi anulare della patata
<i>Erwinia amylovora</i> , (Burrill) Winslow	Feuerbrand der Äpfel-, Birnen- und Quittenbäume sowie des Weißdorns (Fire blight) Flétrissement bactérien du poirier Necrosi dei rami del pero

III. Viren - Virus - Virus

-	Pierce-Krankheit der Reben Maladie de Pierce de la vigne Malattia di Pierce della vite
-	Reisigkrankheit der Reben Dégénérescence infectieuse de la vigne Degenerazione infettiva della vite
<i>Prunus-Virus</i> 7 Christoff	Pockenkrankheit der Pflaumen und Zwetschgen (Sharka) Sharka du prunier Sharka del susino

Anhang II
zur Verordnung über Pflanzenschutz
Warenliste

(Art. 14, 16, 17, 18, 19, 20, 25, 41)

Zolltarif Nummer	Warenbezeichnung	Zeugnispflicht	Kontrollpflicht	Desinfektionspflicht	Einfuhr-Verbot	Pflanzenschutzabgaben je q. brut. ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7
ex 0106.10	Lebende Insekten, Milben, Würmer	—	K	—	V ₁	5.—/ Sendung
0601	Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte	—	K ₁	—	—	1.—
ex 0602	Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschließlich Stecklinge und Pfropfreiser	—	—	—	—	—
	- nicht verholzende Pflanzenarten	—	—	—	—	—
	- - aus der Gattung <i>Nicotiana</i>	—	—	—	V ₈	1.—
	- - andere	—	—	—	—	—
	- verholzende Pflanzenarten	—	—	—	—	—
	- - Palmengewächse	—	—	—	—	—
	- - Nadelholzgewächse	—	—	—	—	—
	- - Laubholzgewächse	—	—	—	—	—
	- - - auf der Wirtspflanzenliste (Anhang III) nicht erwähnt	Z	K	—	—	1.—
	- - - auf der Wirtspflanzenliste (Anhang III) erwähnt	—	—	—	—	—

4) Beilage Nachrichtenblatt 1957, H. 7, S. 26.

5) Beilage Nachrichtenblatt 1962, H. 6, S. 21

	----- Rebenpflanzen und Teile davon	Z	K	D	V ₂	1.—
	----- Obstgehölze					
	----- aus Nord- und Mitteleuropa*)	Z ₁	K	D	V ₃	1.—
	----- aus anderen Ländern	Z ₁	K	D	V ₃	1.—
	----- übrige Wirtspflanzen					
	----- aus Nord- und Mitteleuropa*)	Z ₁	K	D	—	1.—
	----- aus anderen Ländern	Z ₁	K	D	V ₄	1.—
ex 0603/ 0604	Blumen und Blumenknospen, geschnitten, sowie Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile zu Binde- oder Zierzwecken, frisch:					
	- nicht verholzend	—	—	—	—	—
	- verholzend					
	- - von Palmengewächsen	—	—	—	—	—
	- - von Nadelholzgewächsen	—	—	—	—	—
	- - von Laubholzgewächsen	—	K ₁	—	—	1.—
0701.32	Setzzwiebeln (<i>Allium sp.</i>)	Z	K ₁	—	—	1.—
	Kartoffeln					
0701.40	- Saatkartoffeln	Z ₂	K	—	V ₅	— .20
0701.42	- andere	Z	K ₁	—	V ₆	— .20
ex 0801	Datteln, Bananen, Ananas, Mangofrüchte, Mangustan- äpfel und Avocado-Birnen, frisch	—	K ₁	—	—	—
ex 0802	Zitrusfrüchte, frisch	—	K ₁	—	—	—
ex 0806	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	Z	K	—	—	— .50
0807	Steinobst, frisch					
	- Aprikosen	—	K ₁	—	—	—
	- andere (inkl. Nektarinen, Schlehen, Mispeln)	Z	K	—	—	— .50
0808	Beeren, frisch					
	- Johannisbeeren, Cassis (Schwarze Johannisbeeren), Stachelbeeren	Z	K	—	—	— .50
	- andere	—	—	—	—	—
ex 1203.20	Sämereien von Obstgehölzen	Z	K	—	V ₇	} 5.—/ Sendung
ex 1207.10	Quittenkerne	Z	K	—	V ₇	
ex 1208.20	Aprikosen-, Pfirsich- und Pflaumensteine	Z	K	—	V ₇	
ex 3101.10	- Kompost, nicht chemisch bearbeitet, offen oder in Behältern von über 10 kg	—	K ₁	—	V ₈	

*) Unter Nord- und Mitteleuropa ist zu verstehen:
Skandinavien inkl. Finnland, Großbritannien, Irland,
Benelux, Dänemark, West- und Ostdeutschland, Frank-
reich.

1) Mindestens Fr. 2.— je Sendung

Abkürzung.	Erklärung:
Z	Pflanzenschutzzeugnis nach FAO-Muster (Anhang IV), ohne zusätzliche Erklärung.
Z ₁	Pflanzenschutzzeugnis mit zusätzlicher Erklärung: Herkunftsort und Ware frei von San-José-Schildlaus, <i>Erwinia</i> , Sharka.
Z ₂	Pflanzenschutzzeugnis mit zusätzlicher Erklärung: Herkunftsort (Landwirtschaftsbetrieb) und Ware frei von Kartoffelkrebs und Kartoffelnematoden.
K	Kontrollpflichtig bei der Einfuhr.
K ₁	Stichprobenweise Kontrollen nach besonderer Anordnung der Abteilung für Landwirtschaft für bestimmte Warenkategorien, Provenienzen oder während bestimmter Jahreszeiten.
D	Desinfektionspflichtig bei der Einfuhr; (Wirtspflanzenliste/Anhang III).
V ₁ —V ₇	Einfuhrverbot; Einzelbewilligung durch Abteilung für Landwirtschaft; siehe Art. 19.
V ₈	Einfuhrverbot; Einzelbewilligung durch Abteilung für Landwirtschaft.

Anhang III zur Verordnung über Pflanzenschutz

Wirtspflanzenliste

(Art. 13, 15, 18, 19, 20, 25, 41)

d. h. Pflanzengattungen, welche gemäß Anhang II (Warenliste) nicht oder erst nach erfolgter Begasung an der Grenze eingeführt werden dürfen.

Lateinisch	Deutsch	Französisch	Italienisch
<i>Acacia</i> *	Mimose, echte Akazien	Mimosa	Mimosa
<i>Actinidia</i>	Aktinidie, Strahlengriffel	Actinidie	Actinidia

<i>Akebia</i>	Akebia	Akébia	Akebia
<i>Alnus</i>	Erle	Aune	Ontano
<i>Amelanchier</i>	Felsenmispel, Felsenbirne	Amélanchier	Pero corvino
<i>Arbutus</i> *	Erdbeerbaum	Arbousier	Albatro, albero a fragole, corbezzolo
<i>Betula</i>	Birke	Bouleau	Betulla
<i>Buxus</i> *	Buchs	Buis	Bosso, bossolo
<i>Calycanthus</i>	Gewürzstrauch	Calycanthe	Calicanto
<i>Castanea</i>	Edelkastanie	Châtaignier	Castagno
<i>Catalpa</i>	Trompetenbaum	Catalpa	Catalpa
<i>Ceanothus</i> (*)	Säckelblume	Céanothes	Ceanothus
<i>Celtis</i>	Zürgelbaum	Micocoulier	Celtis, bagolaro, perlaro
<i>Cercidiphyllum</i>	Judasbaumblatt	Cercidiphyllé	Cercidiphyllum
<i>Cercis</i>	Judasbaum	Arbre de Judée, gainier	Albero di Giuda, Siliquastro
<i>Chaenomeles</i> (<i>Cydonia</i>)	Scheinquitte, Feuerbusch, Japanische Quitte	Chaenomeles	Cotogno del Giappone
<i>Choisya</i> *	Choisya	Choisya	Choisya, arancio falso
<i>Citrus</i> *	Citrusgewächse (Zitronen-, Orangenbaum usw.)	Agrumes (citronnier, oran- ger, etc.)	Agrumi (arancio, limone, ecc.)
<i>Clematis</i> (*)	Waldrebe	Clématite	Clematide
<i>Cornus</i>	Hornstrauch	Cornoullier	Corniolo, sanguinella
<i>Cotinus</i>	Hartriegel	Fustet	Cotino
<i>Cotoneaster</i> (*)	Perückenstrauch	Cotonéaster	Cotoneaster
<i>Crataegus</i> (*)	Stein-, Zwergmispel	Aubépine	Biancospino
<i>Cydonia</i>	Weißdorn	Cognassier	Cotogno
<i>Davidia</i>	Quitte	Davidia, davidée	Davidia
<i>Desmodium</i>	Davidia, Taubenbaum	Desmodie	Desmodio
<i>Elaeagnus</i> (*)	Desmodium, Mandelklee	Chalef	Eleagno olivagno
<i>Eriobotrya</i> (*)	Ölweide	Bibacier, néflier	Nespolo del Giappone
<i>Erinacea</i>	Wolltraube, Japanische Mispel	Erinacéa	Erinacea
<i>Evonymus</i> (*) (syn. <i>Euonymus</i>)	Erinacea, Igelginster	Fusain	Fusaria, berretta da prete, evonimo, fusaro
<i>Evodia</i>	Spindelbaum, Pfaffenhütchen	Evodie	Evodia
<i>Exochorda</i>	Evodia	Exochorde	Exochorda
<i>Fagus</i>	Blumen-, Prunk- oder Prachtspiere	Hêtre	Faggio
<i>Forsythia</i>	Buche	Forsythia	Forsythia
<i>Fothergilla</i>	Goldweide, Goldglöckchen, Forsythie	Fothergilla	Fothergilla
<i>Fraxinus</i>	Fothergilla	Frêne	Frassino
<i>Gleditschia</i>	Esche	Févier	Spino Christi
<i>Hebe</i> *	Gleditschie, Schotenbaum, Christusdorn, Lederhülsen- baum	Véronique, à feuilles per- sistantes	Veronica, a foglie sempre- verdi
<i>Hibiscus</i>	Ehrenpreis, immergrüne Arten	Ketmie	Ibisco
<i>Hippophaë</i>	Eibisch	Argousier	Olivello spinoso
<i>Hovenia</i>	Sanddorn	Hovenia, hovène	Hovenia
<i>Hypericum</i> (*)	Hovenia, Rosinenbaum	Millepertuis	Iperico
<i>Ilex</i> (*)	Johanniskraut	Houx	Agrifoglio
<i>Indigofera</i>	Stechpalme	Indigotier	Indaco
<i>Juglans</i>	Indigostrauch	Noyer	Noce
<i>Kerria</i>	Nußbaum	Corète	Kerria
<i>Kolkwitzia</i>	Kerrie, Ranunkelstrauch	Kolkwitzie	Colcwizia
<i>Laurocerasus</i> s. <i>Prunus</i>	Kolkwitzia	Lespedeza, lespédézie	Desmodio, lespedeza
<i>Lespedeza</i>	Buschklee	Leycesterie	Leycesteria
<i>Leycesteria</i>	Leycesteria	Troène	Ligustro
<i>Ligustrum</i> (*)	Liguster, Rainweide	Copalme, liquidambar	Albero della storace
<i>Liquidambar</i>	Amberbaum	Chèvrefeuille	Caprifoglio, Ionicera
<i>Lonicera</i> (*)	Geißblatt, Heckenkirsche	Oranger des Osages, bois d'Arc	Maxlura, moro degli Osagi
<i>Maclura</i>	Osagedorn		(Fortsetzung folgt)